

Protokoll der Sitzung des Exekutivorgans

1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Sitzungsleitung

Vorsitzende	Celina Wehrmann	Anwesend
Vorsitzende	Magdalena Neumann	Anwesend
Finanzreferent	Rahel Sikner	Entschuldigt
Außenreferat	Jonathan Ebert	Anwesend
Fachschaftsreferat	Pascal Matuschek	Anwesend
Antidiskriminierungsreferat	Mohini Fitz	Entschuldigt
Referat Beratung und Soziales	Adrian Lakomy	Anwesend
Gäste	Theresa Heusinger Annegret Jochim	

- Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Sitzungsbeginn: 17.21 Uhr

2. Abstimmung des Protokolls der letzten Sitzung

Dafür: 3 Enthaltung: 2 Dagegen: 0

=> Protokoll angenommen

3. Bekanntgabe der TOP's/ ggf. Ergänzung durch anwesende Referate

- TOP 1 Beauftragte für den Haushalt
- TOP 2 Finanzfreigaben
 - a) Antidiskriminierungsreferat
 - b) Präsidium Weihnachtsfeier
 - c) Präsidium Verpflegung in den Sitzungen
- TOP 3 Termine
- TOP 4 Aktualisierung der Finanzordnung
- TOP 5 Sonstiges
 - a. Themenausblick im nächsten Jahr

TOP 1 Beauftragte für den Haushalt

Es ist rechtlich unproblematisch, dass die Haushaltsbeauftragte für den Haushalt der VS auch gleichzeitig in der Haushaltsabteilung der Hochschule tätig ist. Bei etwaigen Unstimmigkeiten zwischen VS und Rektorat könnte sich das eventuell auch negativ auf den Haushalt der VS auswirken. Aufgrund dessen stellt sich die Frage, ob eine externe Haushaltsprüfung gewählt werden sollte.

Da es jedoch bisher keine Probleme bzgl. der Haushaltsprüfung gab, wird ein Wechsel für nicht sinnvoll erachtet. Daher wird vorerst nichts verändert. Interessant ist, dass die Haushaltsbeauftragte nicht bezahlt werden muss. Dies wird jedoch noch einmal mit der VSA besprochen.

TOP 2 Finanzfreigaben

a) Antidiskriminierungsreferat

Das Antidiskriminierungsreferat möchte Sticker verteilen, um Werbung zu machen und die Message des Antidis.-Referats zu verbreiten. Sticker waren auch schon bei früheren Werbekampagnen beliebt bei den Studierenden.

Freigabe einstimmig angenommen.

b) Präsidium Weihnachtsfeier

Das Präsidium beantragt Geld für die Verpflegung der Weihnachtsfeier.

Fragen:

- Welche Getränke werden eingekauft?
 - o Wasser, Punsch und Lebkuchen. Für Glühwein wird eine Solikasse aufgestellt.
- Sollte man die Solikasse nicht für alles öffnen?
 - o Ja, Solikasse wird für alles geöffnet

*GO- Antrag auf Einführung einer Solikasse
Angenommen*

Freigabe einstimmig angenommen.

c) Präsidium Verpflegung in den Sitzungen

Das Präsidium beantragt Gelder für die Verpflegung für die alle Sitzungen der restlichen Legislatur. Davon sollen vor allem Getränke (Wasser und Kaffee) gekauft werden. Die Verpflegung ist auch für die Gäste gedacht. Hierbei soll dann eine Solikasse aufgestellt werden. Allerdings ist die Verpflegung erst für eine Sitzungsdauer ab 4h gedacht.

Fragen:

- Wird bei der Abrechnung auf die Sitzungsdauer verwiesen?
 - o Das 4h-Zeitlimit stellt keine festgesetzte Zeit dar, sondern dient lediglich als Anhaltspunkt, weshalb der Verweis auf die Sitzungsdauer nicht zwingend notwendig ist.
- Muss man zwischen Gast und Nicht-Gast unterscheiden? (rechtliche Frage)
 - o Nein, muss man bei uns nicht unbedingt (da bei uns nicht so viele Gäste da in den Sitzungen sind)

Anmerkungen:

- Die Solikasse soll für alle geöffnet werden, da sonst eine Hierarchie entsteht (Stupamitglied vs. Gast)
- Man muss bei der Verpflegung auf Wirtschaftlichkeit, aber auch auf Nachhaltigkeit achten. Für die nächste Sitzung wird deshalb ein Beschluss erarbeitet.

Freigabe einstimmig angenommen.

TOP 3 Termine

- a. Kopfstehen
 - Steuerkreistreffen im neuen Jahr Feier, bei der das Stupa eingeladen ist (12.1.2017, 9-11Uhr)
- b. Nächste LAK evtl am 14.01. in Hohenheim
- c. Masterinfoveranstaltungen (verschiedene Termin)
- d. Nächste ExOrg-Sitzung: 17.01.2018, 18 Uhr

TOP 4 Aktualisierung Finanzordnung

Die Abrechnungspauschale für Fahrwege, die mit dem PKW zurückgelegt werden, stimmen nicht mit dem Landesreisekostengesetz überein. Da sich das Stupa jedoch auf das Gesetz beruft, müsste Pauschale angeglichen werden. Die neue Pauschale wäre deutlich höher (0,22€ statt bisher 0,13€ pro gefahrenem Kilometer). Es wäre somit sinnvoll, die Fahrkosten direkt in der Satzung zu ändern, damit es einheitlich und konkret geregelt ist. Des Weiteren muss dort eine Frist für Freigaben festgelegt werden.

Dafür wird ein AK ausgerufen.

TOP 5 Sonstige

- a. Themenausblick
 2. Master
 3. Landesweites Semesterticket
 4. Zusammenarbeit Theaterpädagogik: Eigener Finanztopf
 5. Gründung QSM-Referat
 - Was sollte das Referat machen? Dadurch Büroassistenten entlasten
 6. Haushaltsplan früher verabschieden
 7. Merchandise
 8. GO für Ältestenrat schreiben, die fürs Stupa überarbeiten
 9. Finanzordnung für Reisekosten ändern
 10. Handreichung mit Beschlüssen gestalten
 11. Sanierungsarbeiten PH
 12. Finanzierung von Alkohol

4. Schließung der Sitzung

Sitzungsende: 18.13 Uhr

gez. Jonathan Ebert (Protokollant)

gez. Celina Wehrmann (Sitzungsleitung)